hiertmair, vnnd Johann Babtista Glöggl, vnd aber
hiertmair seiner geschäfft halber nit sitzen khündte, so
ist anstat sein vlrich Ettenhardern fürgenommen,

Jörg Rauchen wund Art Annemung,

Zum Sechsten, so ist Jörg Rauch wund vnnd Leib Artzt
auf sein vnnderthenig Supplicieren, vnnd fürgelegten
abschidt briefs, vnnd probierung seiner Erlernten
freyen Künsten, zu einem Innwoner angenommen,
vnd Jme sein hanndtierung zetreiben bewilligt worden,
Doch dergestalt das er sich jeder zeit in der gehorsam auch
aufrecht vnnd redlichen halte, wie sich einem Inn-
woner gebürt vnd zuesteet vnnd vonwegen seiner
einkhomung soll er mit dem herrn Burgermaister,
anstat eines Ersamen Rats abkhomen, Soll auch das orden-
lich glübd thun,

Betreffen dem Mathei Mayr Tischler,

Zum Sibenten, so ist Matheus Mayr Tischler von Braun-
eggen, auf sein vnnderthenig Supplicieren, vnd Innchrafft
seines habenden Sippsalbriefs, der für genuegsam er-
khemidt, zu Innwoner mit aller ordnung angenommen,
vnd Jme sein hanndtwerch zetreiben vergonnt worden,
Soll mit dem herrn Burgermaister vmbwegen sein
einkhomung abkhomen, vnd das ordenlich glübd thun,

Lienhardten Mosers Träyl gesellens Aufnemung,

Zum Achten, ist Lienhardt Moser Träyl gesell, auf sein
vnnderthenig Supplicieren, vnd Innchrafft seiner etlich
von herrn des Adels habennden fürschriften, zu einem
Innwoner angenommen, vnnd Jme sein hanndtwerch
zetreiben bewilligt worden, Doch soll er sein Sippsal-
brief einem Ersamen Rath, für vnd auflegen, Soll sich
auch in der gehorsam halten, vnd vmb sein einkhomung,
mit dem herrn Burgermaister abkhomen, vnd daneben
das glübd thun,